

Welches Knetboot trägt den größten Schatz?

Die Forscherstation zu Gast beim Hafenfest in Mannheim

Große und kleine Boote waren beim Hafenfest in Mannheim zu bestaunen. Im Hafenbecken luden Schiffe aus Eisen und Stahl zum Entdecken ein, daneben, im Zelt der Forscherstation, luden Schiffe aus Knete zum Forschen ein. „Warum geht ein Boot nicht unter?“ war eine der Fragen, denen kleine und große Entdecker an drei Nachmittagen nachgehen konnten. Dafür wurde Knete geduldig und fantasievoll bearbeitet, bis sie nicht nur schwamm, sondern auch einen Schatz aus Glasmurmeln tragen konnte.

Wer sich so zum Schiffsbaumeister geknetet hatte, konnte auch ein Segelboot mit Luftballon-antrieb bauen und im Planschbecken schwimmen lassen. Hier führte vor allem viel Puste zum Erfolg: Kleine Boote mit großem Luftballon flitzten über das Wasser und riefen wahre Begeisterungstürme hervor.

Untergegangen ist übrigens keines der Schiffe. Alle Seefahrer gingen sowohl im Plansch- als auch im Hafenbecken wieder sicher vor Anker.



Kann das Knetboot schwimmen?



Ja! Und es trägt sogar einen Schatz!

